

Kunsthaus

BIEDERMANN

LEIPZIG



Braunschweiger Straße 20 in D-04157 Leipzig - Gohlis

Die Kunst des Schicksals

Kreuzwegstation in Werk und Leben

Kunsthauus

BIEDERMANN
LEIPZIG



Das Haus ist 1935 erbaut und wurde 1994/95 um eine Produzentengalerie und eine Kupfertiefdruckwerkstatt erweitert.
Ein L-förmiger Glas-Beton-Körper umschließt das Althaus – angelehnt an die Bauhaustradition.

Am 11. August 2003 brannte das Haus ab.
In sieben Monaten wurde es wieder aufgebaut.

Die Eröffnung als Kunsthauus war am 11. Juni 2004.

Diese existentielle Katastrophe hat uns erneut sensibler gemacht für die Schrecken des Alltags. An dieser Schnittstelle von ungeheurer Emotionalität, Interaktion und Bewusstheit entstand das intuitive Bedürfnis in uns, ein „creative act“ im Sinne Marcel Duchamps zu setzen – als Zeichen, daß wir LEBEN.

So entstand die Idee vom KUNSTHAUS BIEDERMANN LEIPZIG.

Das Haus in uns
Mir näher als ich selbst

Kunsthaus

BIEDERMANN
LEIPZIG



Das KUNSTHAUS beherbergt drei Funktionsbereiche:

- Wolfgang E. Biedermann, Maler und Grafiker, hat eine Produzentengalerie im Erdgeschoss errichtet, darunter ein Atelier und eine Werkstatt für Kupfertiefdruck mit einer superschweren Gerstäcker-Druckpresse.
- Im Althaus betreibt Frau Ingrid Biedermann ein Projektentwicklungsunternehmen.
- Wolf-Erik Biedermann, Dipl. Ing. Architekt, BIEDERMANN BAUPROJEKT & ARCHITEKTUR, hat sein Büro im Neubau.

Das Haus befindet sich im Eigentum der Familie Biedermann.

Unsere IDEE ist es, die Produzentengalerie mit 90 qm Nutzfläche und die Werkstatt in gleicher Größenordnung und das Außengelände mit 350 qm Grundfläche für BILDENDE KÜNSTLER, Maler, Grafiker, Bildhauer, Plastiker, Objekt- und Videokünstler für AUSSTELLUNGSVORHABEN zu nutzen.

Dafür wird ein Konzept erstellt.

Gedacht ist vorrangig an die FÖRDERUNG zeitgenössischer Sächsischer Künstler.

Kunsthauus

BIEDERMANN
LEIPZIG

Das Konzept

Das rare Gut: LEBENSGEFÜHL – Aufbruch nach 2000

Im Zentrum des kulturellen Umbruchs: BILDER – ZEICHEN – MEDIEN.

Wo sind sie, die großen Momente, die starken Visionen ?

Die Eckpunkte moderner deutscher Kunst mit Richter, Baselitz, Beuys, Penck u.a. im Ausgang des 20. Jh. sind bekannt. Doch was kommt dann ?

Künstler eignen sich die Strategien der Werbung, der Musikindustrie, der Dienstleistungsgesellschaft an.

Eine Laufbahn als Künstler bedeutet heute vor allem, eine Entscheidung für einen bestimmten LEBENSTIL zu treffen: flexibel, mobil, auf der Suche nach neuen Allianzen in einer unsicheren wirtschaftlichen Lage.

Wie lebt und arbeitet dann ein Künstler *außerhalb* der großen Metropolen Berlin – Paris – New York ?

Sächsische Kunst: JETZT

Am 5. April 2004 verstarben an einem Tag die Leipziger Maler und Grafiker Wolfgang Mattheuer und Roland Frenzel.

Einmal der Allegoriker und „Bildermacher“ Wolfgang Mattheuer - weltbekannt, unbequem, widersprüchlich, zum anderen der lyrische Bilderzähler Frenzel – autark, zurückgezogen, eremitisch.

Zwischen ihnen liegt die gesamte artifizielle und thematische Vielfalt der Bildersprache Sächsischer Künstler der jungen und der mittleren Generation – das ganze Spektrum von abstrakter, serieller, impressiver und expressiver Grafik und Malerei, Plastik und Fotografie, Installation und Spurensuche.

Das KUNSTHAUS hat mit seinem Konzept die Absicht, fokusartig JETZT die Aufmerksamkeit auf den Zustand der SÄCHSISCHEN BILDENDEN KÜNSTLER zu lenken.

Mit der Eröffnung am 11. Juni 2004 werden als erstes die Bilder und Grafiken von WOLFGANG E. BIEDERMANN gezeigt.

Es folgen weitere AUSSTELLUNGEN, zuerst im Umfeld des Freundeskreises von Künstlern der mittleren Generation, später darüber hinaus - mit Kontakten zur HGB, HTWK und zur Freien Akademie der Künste zu Leipzig – im Ensemble mit jungen Musikern, Literaten und Medienkünstlern.



BIEDERMANN
LEIPZIG

Das Vorhaben

Vier Jahresausstellungen

Im Erdgeschoss der Produzentengalerie des KUNSTHAUSES werden jeweils vier Jahresausstellungen vorbereitet.

Zwei zeitgenössische Künstler teilen sich den Raum und das Außengelände des KUNSTHAUSES.

Gedacht ist an die Verknüpfung: Malerei/ Grafik – Plastik/ Installation

Videokunst – Klangraum/ Musik

Fotografie – Darstellende Kunst

Zu den Eröffnungen ist ein EMPFANG geplant mit Personen des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens, von Künstlern, Kunstsammlern und Kunstinteressierten.

Die Werbelinie wird über das INTERNET vorbereitet.
Einladungen ergehen persönlich.

Eine ergänzende DISKUSSION kann mit den Künstlern zu einem weiteren Termin geführt werden: GESPRÄCHSRUNDE II.

Die Arbeiten der Künstler sind im KUNSTHAUS zu kaufen.

Gemeinsam am RUNDEN TISCH

In den GESPRÄCHSRUNDEN II wird im KUNSTHAUS ein RUNDER TISCH organisiert.

Die eingeladenen Künstler sollen hier mit den Vertretern der Stadt Leipzig, der Medien, mit Politikern, mit Kunstwissenschaftlern, auch institutionellen Vertretern aus Wirtschaft und Kultur die SITUATION von Kunst und Kultur in der Region und speziell in Leipzig diskutieren.

Es wird sich zeigen, welchen Platz in der WAHRNEHMUNG im gesellschaftlichen Leben die SÄCHSISCHEN BILDENDEN KÜNSTLER haben.

Es wird sich zeigen, wie das Thema: BILDENDE KÜNSTLER AUS SACHSEN medienwirksam wird in der Aufbruchsstimmung Ost.

Es wird sich zeigen, welche Möglichkeiten in dieser KOMMUNIKATION liegen und wie das Konzept funktioniert im Wirtschaftsraum Sachsen.

Es wird sich zeigen, ob junge Künstler und Künstler der mittleren Generation hier die BRÜCKE SCHLAGEN können.

FÖRDERER UND SPONSOREN

Das Engagement reicht über die Stadtgrenze hinaus



DEM SPONSOR WIRD GEBOTEN:

- Öffentlichkeitsarbeit mit dem Namen des SPONSORS:
Übernahme in die gesamte Werbelinie des KUNSTHAUSES
 - die Präsentation zeitgenössischer sächsischer Künstler zusammen
mit dem SPONSORING (Vernissagen/ Gesprächsrunden II)
 - zeitgeistiges Niveau und ein NETZWERK gesellschaftlicher KONTAKTE
 - eine persönliche PLATTFORM für die KOMMUNIKATION mit
bekannten zeitgenössischen sächsischen Künstlern, mit Personen aus
Wirtschaft, Politik und Medien
 - den RAUM für ein themenbezogenes Forum als Zentrum des
Gedankenaustausches („Runder Tisch“)
 - die Mitwirkung an der Kontaktpflege zur Öffentlichkeit, zu den
Medien und zu den wirtschaftlichen Trägern des Projektes
-

Kunsthaus

BIEDERMANN
LEIPZIG



DER SPONSORENVERTRAG

Der Sponsor erhält einen Vertrag mit dem Rechtsträger des KUNSTHAUSES.

Sponsoren haben die Möglichkeit, an dem Vorhaben KUNSTHAUS AKTIV mitzuwirken.

Die Mitwirkung soll auf Gegenseitigkeit beruhen.

Für ein SPONSORING bis 1.000 EURO p.a. erhält der Sponsor eine Grafik seiner Wahl von Wolfgang E. Biedermann.

Für ein SPONSORING ab 1.000 EURO p.a. erhält der Sponsor ein Bild/Unikat von Wolfgang E. Biedermann.

Beteiligt sich der SPONSOR mit seinen eigenen Produkten an den Vernissagen, wird eine Produktwerbung im Zusammenhang mit dem KUNSTHAUS in den Werbeschriften und im Internet zugesichert.

Der Sponsor kann auch IM KUNSTHAUS für sein Unternehmen werben.

Unser Standort – Ihre Entscheidung

Argumente



BIEDERMANN
LEIPZIG

Leipzig - Nord

Infrastrukturelles Netzwerk Sachsen

Das wirtschaftliche Wachsen der REGION zeigt sich heute im zukunftsweisenden Ausbau zum Biotechnologie- und Medienstandort.

Die Ansiedlung renommierter Autohersteller wie Porsche und BMW und das neu erbaute Güterverkehrszentrum begründen die in den letzten Jahren getätigte Investition in Höhe von 25 Mrd. EURO in regionale Projekte.

Das KUNSTHAUS hat in Leipzig-Nord die direkte Anbindung an die A 14 – A 9, an den neuen Flughafen Leipzig-Halle und ab 2005 an die Südtangente A 38.

Kultur – Wissenschaft - Tourismus

Über die Landesgrenzen hinaus ist Leipzig bekannt als Medienstandort, als ehemalige Wirkungsstätte Johann Sebastian Bachs mit dem berühmten Thomanerchor, der Oper, dem Gewandhaus und der Alma Mater, einer der ältesten Universitäten Deutschlands, mit Goethe und Auerbachs Keller in der Mädlerpassage.

Der Innenstadtkern von Leipzig ist ein einzigartiger geschlossener Baukörper aus historischen Bauten und innovativen Neubauten im Verbund.

In Leipzig befindet sich auch Europas größtes herzchirurgisches Zentrum.

Der Leipziger Norden gilt als Drehscheibe zu den vernetzten Freizeit- und Seen-Landschaften, die um Leipzig herum entstanden sind.

„Den Wandel zeigen“ ist der internationale Werbeslogan von Leipzig – genauso wie der aktuelle Begriff „Leipziger Freiheit“.

Die Aufbruchsstimmung wird den Sachsen nachgesagt – nicht nur seitdem ihre Stadt als „Stadt der Friedlichen Revolution 1989“ anerkannt ist.

Berühmt ist die Gastfreundschaft der Sachsen in der 800jährigen Geschichte dieser Stadt als Messe- und Kulturmetropole.

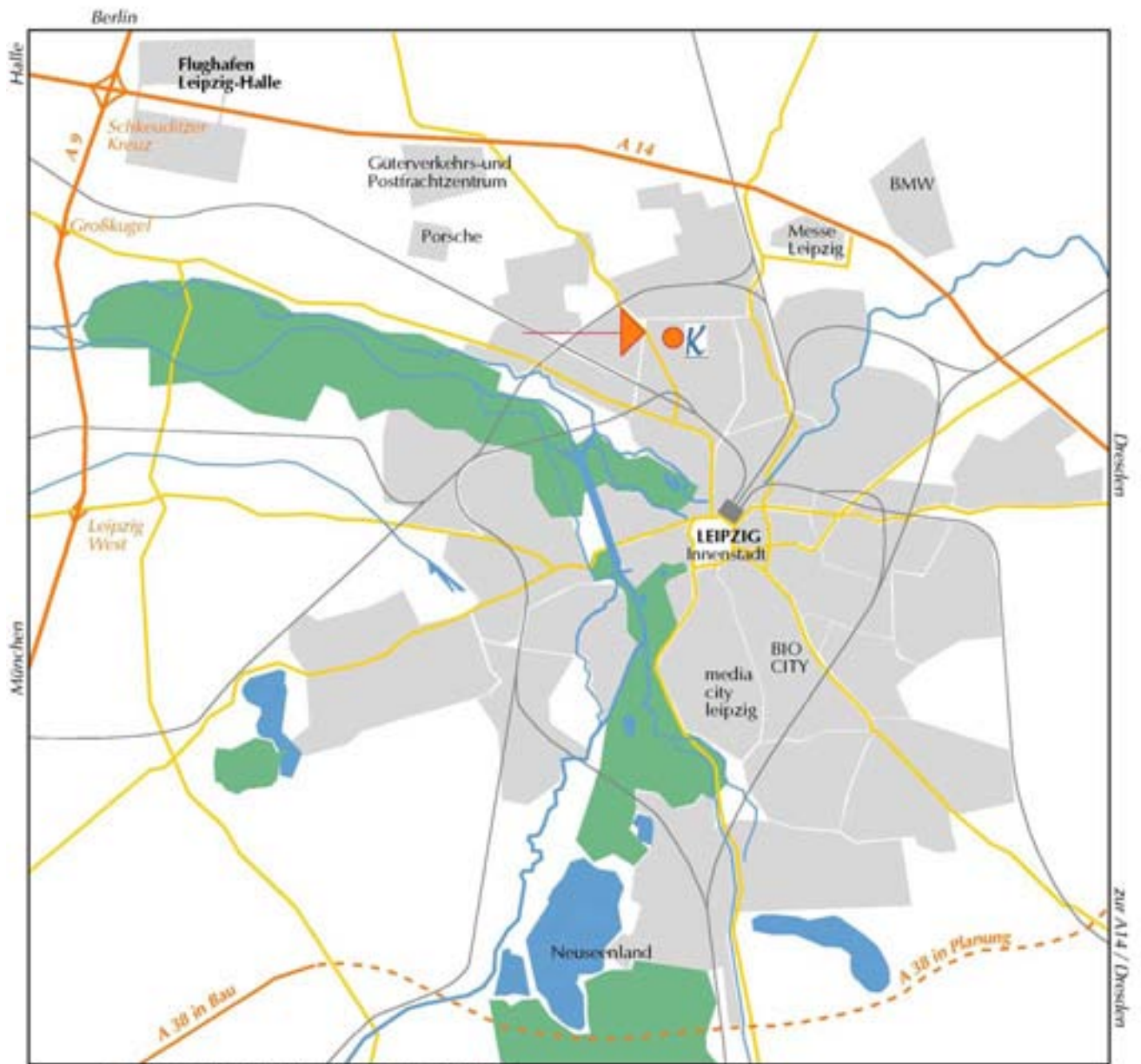
Auch wenn Leipzig beim internationalen Vorentscheid für die Olympiade 2012 ausgeschieden ist, hat unsere Stadt einen hohen Aufmerksamkeitswert im Rahmen der weltweiten Bewerberstädte erzielt.

Das KUNSTHAUS liegt zentrumsnah mit etwa zehn Minuten Fahrzeit bis zum Leipziger Hauptbahnhof, dem größten Kopfbahnhof Europas, der zugleich ein hochwertiges Einkaufszentrum ist.

In der Nähe des KUNSTHAUSES befinden sich das Schillerhaus und das Gohliser Schlösschen.

Kunsthaus

BIEDERMANN
LEIPZIG



Kreuz Rippachtal (Magdeburg/Nordhausen, München)

LAGEPLAN KUNSTHAUS

Kunsthaus

BIEDERMANN
LEIPZIG



IMPRESSUM

KUNSTHAUS BIEDERMANN LEIPZIG
Braunschweiger Straße 20 in D-04157 Leipzig

ANPRECHPARTNER:
Ingrid Biedermann

Tel. 0341-9126-680
Fax. 0341-9126-682
Funk 0172-3708752

MARKETING & KOMMUNIKATION:
Wolf-Erik Biedermann

Tel. 0341-9097333
Fax. 0341-9097334
Funk 0172-3766894

INTERNET:
Email:

www.biedermann-leipzig.de
info@biedermann-leipzig.de

LOGISTIK/ ORGANISATION:

Silvia Biedermann

LEITUNG KUNSTHAUS:

Wolfgang E. Biedermann

Herausgeber: Kunsthau Biedermann Leipzig
Braunschweigerstrasse 20
04157 Leipzig – Gohlis

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte ,insbesondere die Rechte des Nachdruckes, der Wiedergabe in jeder Form und der Übersetzung in andere Sprachen, behält sich der Herausgeber vor.

Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert werden. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung ,Nutzung und Verwertung in elektronischen Systemen, sowie dem Internet.

© 2004 Kunsthau Biedermann –Leipzig
